

Die 6. Generalversammlung des Bundes deutscher Frauenvereine.

Am Nachmittag des 5. Juni tagte zunächst die Kommission zur Erkennung der 5. Vollzugsliste...

Es schloß sich daran die Sitzung der Stillschließungskommission unter Leitung von Frau Schöben...

In der öffentlichen Abendversammlung am 5. Juni sprach Frau Margarete Gensche-Werlin über die Notwendigkeit und Bedeutung der Mädchenschulbildung...

Die Generalversammlung wolle dem Präsidium des Herrenbundes einen Protest übermitteln, gegen die Auffassung des Reicherters...

Die Generalversammlung möge dem Vorstand mit der Absichtung eines allgemeinen gütlichen und allgemeinen verständlichen Programms für die Frauenbewegung...

Präsidentin Frau Frensdorfer-Wüchters begründet ihn mit folgenden Ausführungen: Von einem Programm würde die Anregung ausgehen...

Die Familie v. Wilow ist, wie man der „Magdeburger Zeitung“ weiß, die am weitesten verbreitete des norddeutschen Adels...

blieben noch drei geistliche Ämter. Die eine kann den Grafentitel an den König Jerome von Neapel zurückführen...

Die zweite Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die dritte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die vierte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die fünfte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die sechste Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die siebente Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die achte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die neunte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die zehnte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die elfte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die zwölfte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die dreizehnte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die vierzehnte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die fünfzehnte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die sechzehnte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die siebzehnte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die achtzehnte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die neunzehnte Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Die zwanzigste Linie ist die der Grafen Wilow v. Denehoff. Für Begründer ist der berühmte General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm v. Wilow...

Frankfurt a. M. Eisenbahntelegraphist Karl Fügemann S. Georg 2. S. (Guttenstr. 15). Bergarbeiter Gottlieb Sahl 2. Anna 2. S. (Königsstr. 21). Schulmeister Ernst Bömer, 41 3. (Königsstr. 11). Arbeiter August Weismann geb. Wölffler, 58 3. (Königsstr. 11). Arbeiter Franz Fernau S. Hermann, 2 3. (Domplatzstr. 12).

Maurer Hermann Mendorf und Selma Morich (Halle und Leipzig).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr, Freitag vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst u. Predigt. Freitag abends 7 1/2 Uhr, Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die Abreise des Königs von Norwegen. Stockholm, 8. Juni. König Oskar hat gestern in Stockholm einen Staatsrat abgehalten.

Die Zeitung „Nya Dagligt Allehanda“ schreibt: Das Sterblich mit seinem Weiblich ist in einem Zuge von der Reichsseite über die Verfassung entworfen...

„Stockholms Dagblad“ schreibt: Die Wahlen ist abgetrennt worden. Die Männer der Revolution sind offen hervorgetreten...

„Stockholms Dagblad“ schreibt: Die Wahlen ist abgetrennt worden. Die Männer der Revolution sind offen hervorgetreten...

„Stockholms Dagblad“ schreibt: Die Wahlen ist abgetrennt worden. Die Männer der Revolution sind offen hervorgetreten...

„Stockholms Dagblad“ schreibt: Die Wahlen ist abgetrennt worden. Die Männer der Revolution sind offen hervorgetreten...

„Stockholms Dagblad“ schreibt: Die Wahlen ist abgetrennt worden. Die Männer der Revolution sind offen hervorgetreten...

Der Krieg in Ostasien. Admiral Gunkel.

Manila, 8. Juni. (Reuter'schen Bureau's.) Admiral Gunkel hat am 1. Juni morgens dem Zaren den Befehl erhalten, in Manila zu bleiben...

Zofia, 8. Juni. Die in der Seestraße in der Koronstraße erbeuteten russischen Kriegsschiffe, die jetzt der japanischen Flotte einberufen worden sind...

London, 8. Juni. Der deutsche Kaiser stiftete einen Pokal für eine Segelwettfahrt über der Ostsee...

York (Kanada), 8. Juni. (Privattelegramm der „Saalezeitung“.) Im Nachbarort St. James durch einen Blitzschlag drei erwachsene Mädchen ums Leben gekommen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 7. Juni.

Angehoben: Strafgefangenenführer Max Meier u. Olga Wehner (im Alter 30 u. 26 Jahre).

Gestorben: Buchhalter Wilhelm Wöhrer, 71 3. (Wittoriastraße 32). Buchhalter Wilhelm Wöhrer, 71 3. (Wittoriastraße 32).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 7. Juni.

Angehoben: Hofmusikdirektor Wilhelm Lange u. Elisabeth Busch (geb. Meißner) u. Auguste (19).

Gestorben: Privatmann Otto Wagner Ehefrau Magdalene geb. Schweizer, 41 3. (Wörzburgerweg 9).

Gestorben: Privatmann Wilhelm Ulrich, 85 3. (Gr. Klausstraße 35). Landgerichtsdirektor Otto Wagner Ehefrau Magdalene geb. Schweizer, 41 3. (Wörzburgerweg 9).

GRAND ST. SOUVIS. GRAND - TET - PRIX 1904. PRIMA ALBERT. ERHÄLT DIE WARE FRISCH UND KRÄFTIG. ERHÄLT DIE WARE FRISCH UND KRÄFTIG. HANNOVERSCHER REICHSPATENT. CREEK-PÄSSER.

Vollständige Ausrüstungen! Für Jagd. Für Reiten. Für Reise. Für Hochtouristik. Anfertigung feinsten Herrenkleider nach Mass! Lieferant für viele Landwirte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen. Herren-Ausstattung u. feine Schneiderei. „Getting“ Halle a. S., Gr. Steinstrasse 12.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

A. Riebeck'sche Montanwerk. A.-G. zu Halle a. S. In der letzten Generalversammlung waren 18 Aktionäre anwesend, die 270 Stimmen vertraten. Die vorgelegte Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden ebenso wie der Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats genehmigt und dem Antrage der Verwaltungsglieder entsprechend die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 11 1/2 % (v. 12 1/2 % Proz. beschlossen. Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wurde Entlassung erteilt und die Reihe nach ausscheidenden Mitglieder der letzteren, Bankier Hermann Arnold (Halle) und Stadtrat Bonstedt (Halle), einstimmig wiedergewählt. Auf eine aus der Versammlung gestellte Anfrage teilte der Vorstand mit, daß sich für Paraffin die Haltung auf dem Weltmarkt befestigt habe und daher auf ein reicheres Korzenstück im Herbst gerechnet werden dürfe. Auch für alle übrigen Produkte böten die Absatzverhältnisse befriedigende Aussichten.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin. Der Magistrat der Stadt Magdeburg hat der dortigen Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage, betreffend die Übernahme des Elektrizitätswerkes in Magdeburg durch die Stadt, unterbreitet. In der Vorlage wird darauf hingewiesen, daß nach § 11 des Gesetzes über die Magdeburg und der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft über die Errichtung des Elektrizitätswerkes geschlossenen Vertrages vom Jahre 1886 sich die Stadt das Recht vorbehalten hat, nach Ablauf von zehn Jahren, von Beginn des Betriebes an gerechnet, von diesem die Übertragung des Eigentums der gesamten Anlage und die Abtretung der Rechte aus allen auf diese Anlage sich beziehenden Verträgen gegen entsprechende Abfindung zu verlangen. Ein Werk am 13. August 1900 in Betrieb gesetzt ist, hat der Magistrat jetzt den Zeitpunkt für die Entscheidung über die etwaige Übernahme für geeignet.

Elektra, Aktiengesellschaft, zu Dresden. Einsechsfach des vorjährigen Fortschritts hat die Generalversammlung der Gesellschaft auf 123204 (112875 M.), woraus 2 1/2 Proz. Dividende verteilt und 37304 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

Internationale Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin. Auf der Tagesordnung zum 28. Juni oberrheinischen Generalversammlung steht u. a. der Antrag: Beschlußfassung über die Herabsetzung des Grundkapitals von 15000000 auf 10000000 M. zwecks Rückzahlung des Grundkapitals an die Aktionäre in Höhe von 5000000 M., sowie

über die Ausführung dieses Beschlusses und die damit verbundene Abänderung des Gesellschaftsvertrages.

Kontinentale Wasserwerksgesellschaft in Berlin. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird wieder eine Dividende von 6 1/2 Proz. erwart.

Ein Verband deutscher Spiritus- und Spirituosen-Interessenten ist dieser Tage in Berlin gegründet worden. Die Vereinigung hat von Anfang an die Aufgabe, die Interessen des deutschen Handels und der Tendenz des neuen Verbandes richtet sich gegen die Zentrale für Spiritusverwertung, der man die Vorstände bezeichnete als Ziel des Verbandes, daß namentlich kein Spiritus-Interessent einzeln mit der Zentrale in Verbindung treten und Verträge abschließen kann, sondern daß nur der Verband als vertragsfähiger Vertreter in Berlin auftritt. Der Verband hat Berlin Spiritus-Interessenten ist mit seinen gesamten Mitgliederbestande und Vermögen in den neuen Verein übergegangen, dessen Vorstandsmittglieder sämtlich in Berlin wohnen.

Berliner Börse vom 8. Juni.

(Fernsprechtend der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die neuerlich von London ausgehende feste Haltung steht in Zusammenhang mit der Meldung, daß Rußland sich durch seine Botschafter in Frankreich und den Vereinigten Staaten nach dem japanischen Friedensbedingung habe erkundigen lassen und da gleichzeitig die „Morning Post“ mitteilt, daß Amerika hoffte, mit einigen Mächten Europas baldigst Rußland formelle Vorstellungen wegen des Friedens machen zu können. Daraufhin war die Börse zu einer festen Tendenz veranlagt. In erster Linie waren Russen besonders höher gefragt worden. Die Deckung des russischen Bankrott ist abgeklungen. Deutsche Bank 1 Proz. höher, Diskontokommandit 1/2 Proz., Dresdner 1/2 Proz. und Schaaffhausener Bankverein 1/2 Proz. Kreditaktien waren auf Wien höher. Von Fonds Spanien und Türkei höher. Bauen waren preishaltend; Amerikaner höher auf New York, Warschau-Wiener ebenfalls höher. Schiffahrtaktien waren abgeklungen, auf Rückwärts kam stark abgeklungen. Im Montanaktienmarkt war der Verkehr anfangs leblos; später auf Rückwärts recht fest. Der Bericht des „Iron Age“ machte trotz unbefriedigender Daten keinen Eindruck. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde waren Laurahütte um 1/2 Proz. gegen gestern höher; Canada anziehend; alles sonstige unverändert. Tägt. Geld 2-1/2 Proz.

Produktenbörse.

Berlin, 8. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 175,25, Sept. 171,25, Dez. 173,25 M.
Roggen 1000 kg Juli 153,00, Sept. 145,00, Dez. 146,00 M.
Hafer 1000 kg Juli 140,00, Sept. 137,75 M.
Mais 1000 kg rd. loco Juli 123,75, Sept. 118,50 M.
Rübel 100 kg Okt. 40,00, Juli 50,10 M.

Das gegenwärtig sehr fruchtbare Wetter sowie die flauen amerikanischen Preise haben heute den Markt sehr verflaut. Bei zunehmendem Inlandsbedarf stellen sich die Preise durchweg niedriger. Hafer war ebenfalls schwächer, obwohl der Konsum mehr Begeh bekundet. Mais und Rübel stetig.

Zucker.

Magdeburg, 8. Juni. (Telegr.) Kornzucker, 88 Proz. ohne Sack 11,60 - 11,75. Nachprodukte, 75 Proz. ohne Sack schwächer. Brotraffinade I. ohne Faß —. M. Kristallzucker I. ohne Sack —. Gem. Raffinade mit Sack —. Gem. Mehlzucker I. ohne Sack —. Rohzucker I. Prod. Transitio f. a. B. Hamburg, per Juli 23,50 Gd., 23,50 Br., —. bez., per Juli 23,70 Gd., 23,95 Br., —. bez., per August 24,00 Gd., 24,05 Br., —. bez., per Okt. 20,55 Gd., 20,65 Br., —. bez., per Okt.-Dezbr. 20,30 Gd., 20,40 Br., —. bez. Flan.

Hamburg, 8. Juni. (Telegr.) (Vormittags-Bericht) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance fest an Bord Hamburg, per Juli 23,50, per Juli 23,50, per August 24,10, per Oktober 20,65, per Dezember 20,40, per März 20,65 Flan.

Kaffee.

Hamburg, 8. Juni. 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Sept. 35,50 G., Dez. 36,00 G., März 36,75 G., Mai 37,00 G. Rübel aber stetig.

Metalle.

New York, 7. Juni. Zinn 29,87 - 30,12, Kupfer 15,00 Doll.

Leipziger Börse, 8. Juni.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente . . .	3	88,700	Sondermann & Eiler	0	106,800
do. Anl. 1867 u. 89 cv.	3 1/2	100,400	Vorz.-Akt. I. St.	0	122,000
do. St.-Anl. 1904	3 1/2	100,250	Leipzig. Baumwollsp.	14	221,000
Allg. Dische Credit-	3/4	100,000	do. Strickwaren	7	172,000
do. Anst. Pfändbr.	3/4	100,000	Thuring. Wollgarbn.	12	170,000
Leipzig. H.-B. Pfändbr.	4	103,200	Leipzig. Bierbr. Riebeck	10	214,250
S. XI unkl. A.	4	103,000	Hall. Zuckerfabr.	15	167,500
Allg. Dische Cred.-A.	8 1/2	117,250	Kunstanstalt Akt.	15	221,000
Kredit- u. Sparbank	10	163,750	Elektr. Elektriz.-V.	67	126,000
Leipzig. Hypoth.-Bk.	4 1/2	62,600	Hall. Porz.-Gm. Akt.	1	130,250
Leipzig. Hypoth.-Bk.	7	149,000	Kommunab. f. Sach.	5	100,000
Mansteler Kuxe . . .	1/4	913,000	Anl.-Scheine	3 1/2	100,000
Osmitzer u. Kuxe	3/8	93,000	do. do. do.	4	103,000
Gr. Leipzig. Strab. A.	7 1/2	175,750	Dörstew. Ratt. St.-A.	2 1/2	56,000
Hall. Straßenbahn	4 1/2	119,750	Hall. Porz.-Gm. Akt.	1	130,250
Leipzig. Elektr. Strb.	3 1/2	102,500	Zeitzer Paraf. u. S.-A.-G.	9	163,000

Tendenz: ruhig.

Kursnotierungen

vom 8. Juni.

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2 1/2 %.

Wechsel:

Amsterdam 100 fl. f. T.	169,400
do. do. 2 M.	168,750
Brüssel-Antw. 100 Fr. f. T.	81,150
London 100 Sch. f. T.	20,475
Kopenhagen 100 Kr. f. T.	20,475
Lissabon 100 Esc. f. T.	20,475
Madrid 100 Ptas. f. T.	20,475
New-York 100 Doll. f. T.	20,475
Paris 100 Fr. f. T.	81,150
Schwiz 100 Fr. f. T.	81,150
Petersburg 100 Rub. f. T.	81,150
Wien 100 Kr. f. T.	81,150

Geldorten und Banknoten.

Sovereigns pr. St.	20,425
20 Frs.-Stücke	do. 16,200
Amerik. Noten 1000-D.	19,200
Belgische Noten 200-Fr.	19,200
Engl. Banknoten pr. 1 St.	20,425
Brasilian. 1000-R.	19,200
Indisch. 100-Rup.	19,200
Oester. 100 Kr.	81,150
Russische 100 Rub.	81,150
Schwiz. 100 Fr.	81,150

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3 1/2	101,400
do. do. mit 3	3 1/2	90,250
Preuß. Konsols . . .	3 1/2	101,400
do. do. do.	3 1/2	90,400
do. do. do.	3 1/2	90,400
Börsche St.-Anl. 1904	3 1/2	101,400
Bayer. St.-Ank. 1906	3 1/2	101,400
Brem. Anleihe 1896	3 1/2	90,250
Gr. Hess. Sl. 1896/99	4	90,250
Hamb. Staatsrente 3 1/2	3 1/2	90,250
Hamb. amort. 1896	3 1/2	90,250
do. St.-Anl. 1886	3 1/2	90,250
Sächs. Staats-Rente 3 1/2	3 1/2	90,250
Rhein. Provinz-Anl. III.	3 1/2	90,400
do. X.-XXVII	3 1/2	90,400
Apolda St.-Anl. 1886	3 1/2	90,400
Berl. Stadt-Anl. 82/93	3 1/2	101,400
Erfurt. do. 93/01	3 1/2	90,250
do. do. 93/01 III	3 1/2	90,250
Halle do. 00 II cv.	4	101,250
do. do. 1886/92	3 1/2	90,250
Magd. do. 91 unev. 10	4	103,500
do. do. 1875/80	4	103,500

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank	8	169,500
Berliner Handelsbank	8	169,500
do. Hyp.-Bank	8	169,500
do. do. B.	4	156,250
Bresl. Disk.-Bank	6 1/2	122,000
Com.-u. Disk.-Bank	6 1/2	122,000
Darmst. Bod.-Kred.	7	141,300
Dessau-Landesbank	5	100,000
Deutsche Bank	12	237,900
do. überseebank	18	352,250
Dresdner Bank	7 1/2	154,900
do. Bankverein	5	100,000
Esener-Kreditanstalt	8	166,500
Gothard-Bank	8	166,500
Leipz. Kredit-Anstalt	8 1/2	172,250
Magdeburg. Bank	7	139,100
do. Priv.-B.	5	116,500
Mitteldeutsche Kredit-B.	8	166,500
Nat.-Anst. f. Disch.	6	120,000
Öst.-Kred.-Anst. u. B.	8 1/2	163,750
Peterburger Disk.-B.	5 1/2	109,250
Preuß. Boden-Kred.	7	141,300
do. Centr.-D. Kr.	9	202,250
Reichsbank	7 1/2	154,900
Russ. B. Ausw. Hand.	9	180,000
Sächs. Boden-Kred.	7	141,300
Schaaffhaus. Bank	7 1/2	154,900
Schles. Bankverein	7 1/2	154,900
Wiener Bankverein	7 1/2	154,900

Amstische Fonds.

Argentin. Anl. große	4 1/2	98,400
do. do. kleine	4 1/2	98,400
do. Anl. 10000 M.	4 1/2	98,400
do. do. 20000	4 1/2	98,400
do. do. 400 M.	4 1/2	98,400
Chil. Anl. v. 96, große	5	102,000
do. do. kleine	5	102,000
do. Anl. v. 96, große	5	102,000
do. do. kleine	5	102,000
Griech. 4% Goldr.	130	42,000
do. 4% Monop.-Anl.	1,76	54,250
do. Goldr.	1,76	54,250
Ital. Rente	4	186,000
do. neu	4	186,000
Mexik. Anl. große	5	102,000
do. Anl. v. 96, große	5	102,000
Oester. Goldrente	4	186,000
do. Kronenrente	4	186,000
do. Silber-Rente	4 1/2	101,000
do. Russ.-Rente	4 1/2	101,000

Brauerien.

Böhmisch. Brauer.	10	198,000
Deutsche Bier.-Ges.	10	198,000
Patenhofer . . .	15	262,000
Schulthess. Brauer.	12	232,000
Schulthess. Brauer.	12	232,000
Herkes-Ber. Kasse	10	185,000
Klosterbr. Röderhof	10	169,000
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	215,000
Leipzig. Artern . . .	4 1/2	90,250
In d. d. d. d. d.	12 1/2	243,000
Akt.-Ges. f. Anilinfabrik	12 1/2	243,000
Adler Port.-Zem.-F.	0	128,000
Allg. Berl.-Omni-B. G.	15	288,000
Alteu. Elektr.-Ges.	0	238,000
Anglo-Kont. Guano	6	115,000
Anhalt. Kohlenwerke	5 1/2	107,250
Asencia chem. Fabr.	8	164,750
Bayer. Stein- u. Zieg.	24	489,000
Baroper Walkw. u. Z.	5	97,000
Bergmann Elektr.	16	321,000
Berl.-Anl. Maschinen	12	243,000
Berl. Elektr.-W.	9 1/2	187,500
Berl. Maschinen-Bau	10	202,500
Berzelius . . .	0	121,000
Beton-u. Monierbau	8	164,750
Bismarckhütte	0	150,000
Bismarckhütte . . .	0	150,000
Bochumer Gußstahl.	10	242,500
Böhr. Böhr. u. Co.	23	465,000
Braunschw. Gußst.	0	212,000
do. do. St.-Prior.	12	243,000
do. Jute-Spinn.	12	243,000
Buderus Eisenw.	6	123,000
Burg. Maschinen	8	164,750
Chem. Fabr. Buckau	8	164,750
Concordia Bergbau	10	202,500
do. Spinnerei	11	219,000
Consolidat. Sch. W.	8 1/2	167,250
Cottbus Maschinen	4 1/2	90,250
Croßwitzer Papierf.	12	243,000
Dessauer Gas . . .	10	202,500
Deutsche Zuckerf.	8	164,750
Dietsch.-All. Telegr.-G.	6	121,500
Dietsch.-Lomb. V. A.	0	200,000
Dietsch. Gasglüh.-Ges.	12	243,000
West. Karthauswerk	0	150,000
do. Waffon-Munit.	16	320,750
Donnersaarech. u. C.	14	281,250
Dornier Union. C. nobel	2	87,000
do. do. Voz.-A.	0	101,750
Dynam.-Tr.-C. Abg.	8	288,000
Eilenb. Kattun . . .	5	101,750
Eitracht. Bergw.	16	321,000
Elektra Dresden . . .	1 1/2	303,750
Elektr. Union. Zürich	12	243,000
Esweiler Bergwerk	14	281,250
do. Zinken . . .	7	140,000
Frankfurt. Zuckerf.	9	180,000
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	101,750
Geisweid. Eisenw.	5	200,000
Gelsenkirchen Bergw.	10	202,500
Georg.-Marienthütte	10	202,500
do. St.-Pr.	0	107,250
Ges. f. elektr. Untern.	8	164,750
Glauziger Zuckerf.	10	202,500
Greppiner Werke	12	243,000
Halle'sche Maschinen	15	300,500
Hann. Bau-G. St.-Pr.	4	109,750
do. Masch. St.-P. A. B.	25	492,250
Harpener Bergbau	11	219,000
Harpener Maschinen	0	227,000
Harzer A. u. B.	0	77,000
Harpener Eisenwerk	8	224,000
Hempner Cementf.	0	200,750
Hilberland Bergw.-G.	11	221,250
Hildebrand Mühlen.	9	180,000
Höchster Farbwerk	20	377,000

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halbort. Blankenb.	5	133,600
Halle-Hettstedt Lit. A.	3	82,000
Halle-Merseb. Lit. B.	3	82,000
Schaumburg. Lit. C.	4	106,200
Allg. Disch. Kleinb.-G.	2	85,700
Lox. u. Strassenb.	7	161,500
Magd.-Leipz. Lit. A.	3	82,000
Gr. Berl. Strassenb.	7 1/2	185,000
Hamburg. Strassenb.	9	184,750
Oest.-Frank. St.-Bahn	5	101,750
Pr.-Anst. f. Disch.	6	121,500
Warschau-Wiener.	7,40	119,000
Baltimore-Ohio St.	4	107,900
Canada-Pac. Sh. . .	6	146,900
Central-Pac. R.R.	6 1/2	131,250
Ital. Merid		

